



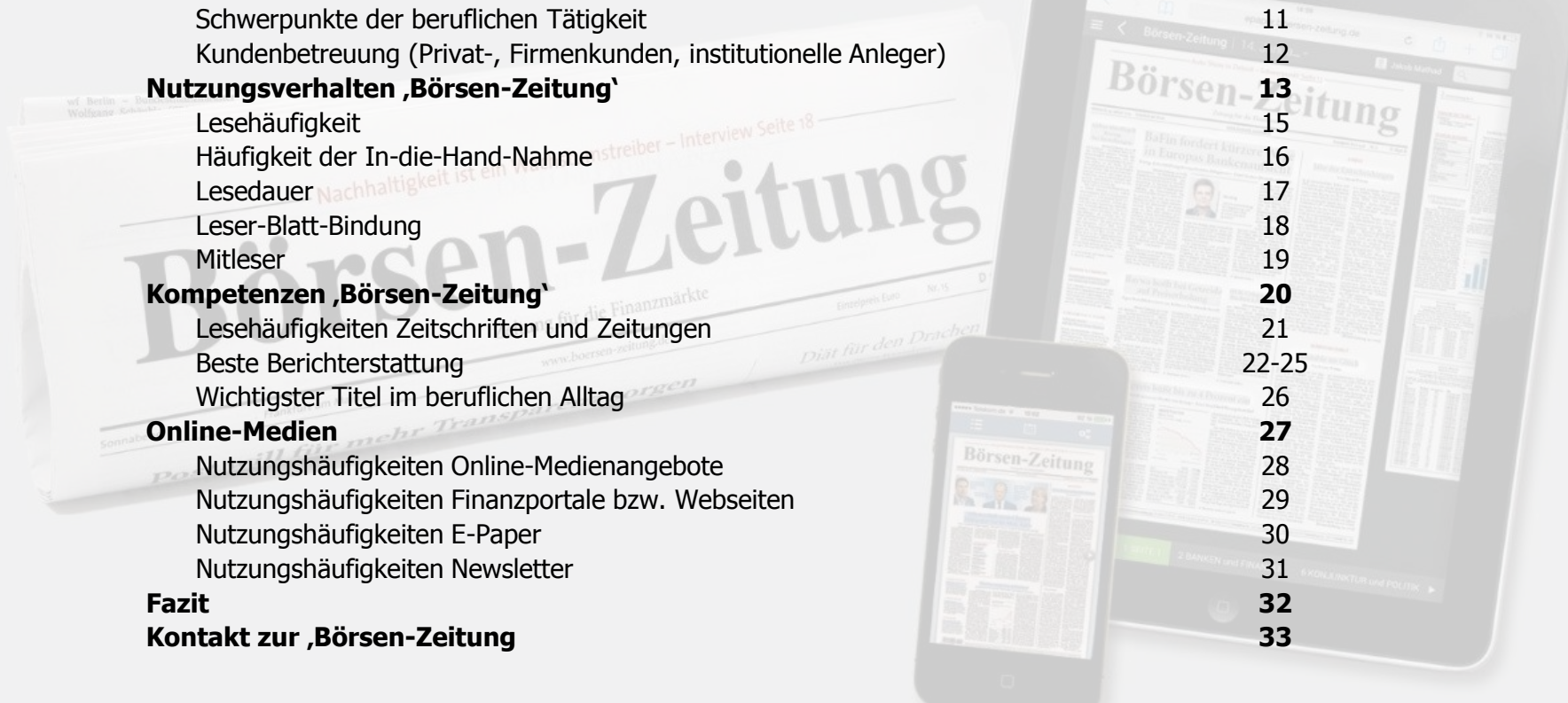
Leserschaftsstrukturanalyse

2016





Vorbemerkung	3
Über die Börsen-Zeitung	4
Untersuchungssteckbrief	5
Zusammenfassung	6
Demographie und berufsbezogene Merkmale	7
Geschlecht und Alter	8
Bildung	9
Stellung im Unternehmen	10
Schwerpunkte der beruflichen Tätigkeit	11
Kundenbetreuung (Privat-, Firmenkunden, institutionelle Anleger)	12
Nutzungsverhalten ‚Börsen-Zeitung‘	13
Lesehäufigkeit	15
Häufigkeit der In-die-Hand-Nahme	16
Lesedauer	17
Leser-Blatt-Bindung	18
Mitleser	19
Kompetenzen ‚Börsen-Zeitung‘	20
Lesehäufigkeiten Zeitschriften und Zeitungen	21
Beste Berichterstattung	22-25
Wichtigster Titel im beruflichen Alltag	26
Online-Medien	27
Nutzungshäufigkeiten Online-Medienangebote	28
Nutzungshäufigkeiten Finanzportale bzw. Webseiten	29
Nutzungshäufigkeiten E-Paper	30
Nutzungshäufigkeiten Newsletter	31
Fazit	32
Kontakt zur ‚Börsen-Zeitung‘	33



Die Börsen-Zeitung ist überregionales Börsenpflichtblatt an allen deutschen Börsen.

Die Bezieher der Börsen-Zeitung sind Kreditinstitute, Versicherungen, Kapitalverwaltungsgesellschaften, börsennotierte Unternehmen sowie sonstige Anbieter von Leistungen für Kapitalmärkte.

Seit über 60 Jahren wird die Börsen-Zeitung von einer exklusiven Klientel der Entscheider in und um Finanzmärkte genutzt und ist daher eine außergewöhnliche Plattform für Anzeigen. Die Ergebnisse der vorliegenden Untersuchung belegen eindrucksvoll, dass die Leser der Börsen-Zeitung zu den wichtigsten Entscheidungsträgern in der Financial Community gehören.

Mit der Durchführung dieser Untersuchung haben wir das renommierte Institut Czaia Marktforschung GmbH in Bremen beauftragt, die u.a. verantwortlich zeichnen für die Studie ‚Financial Community‘ der iq media marketing GmbH, sowie seit langer Zeit für die ‚LAE - Leseranalyse Entscheidungsträger in Wirtschaft und Verwaltung‘.

Verlag und Redaktion der Börsen-Zeitung



Erscheinungsweise

5-mal wöchentlich (Dienstag bis Sonnabend)

Distributionskanäle

98% der Auflage werden im Abonnement verbreitet

Redaktioneller Fokus

Finanzmärkte, Unternehmensberichte und Kreditwirtschaft

Kurs- und Tabellenteil

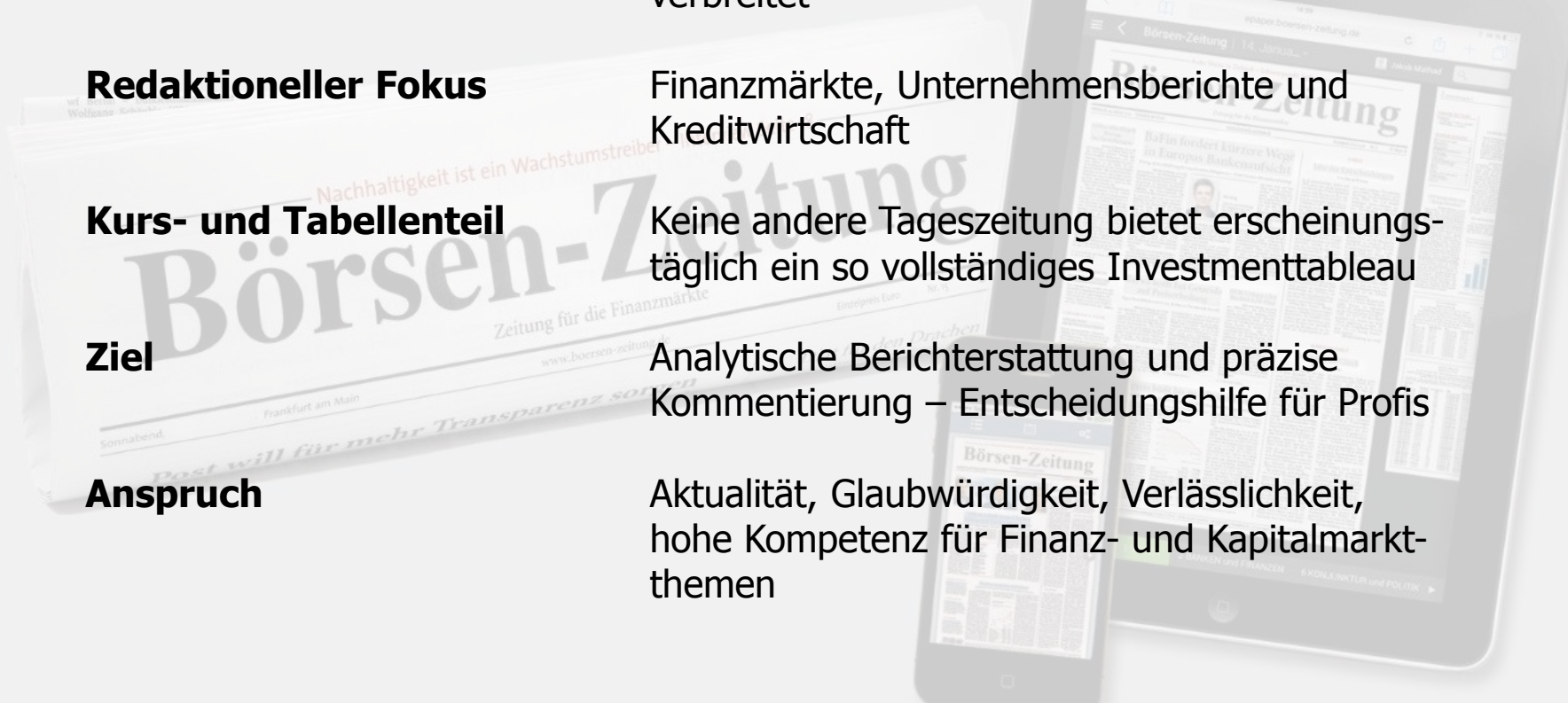
Keine andere Tageszeitung bietet erscheinungstäglich ein so vollständiges Investmenttableau

Ziel

Analytische Berichterstattung und präzise Kommentierung – Entscheidungshilfe für Profis

Anspruch

Aktualität, Glaubwürdigkeit, Verlässlichkeit, hohe Kompetenz für Finanz- und Kapitalmarktthemen





Grundgesamtheit

Bezieher der Börsen-Zeitung

Stichprobe

vom Verlag zur Verfügung gestellte
Bezieher-Datei

Datenerhebung

Telefonische Interviews (C.A.T.I.) mit
dem namentlich genannter Empfänger
resp. ranghöchster Nutzer der ‚Börsen-
Zeitung‘ in der Zeit vom 1. Februar
bis 2. März 2016

Fallzahl

254 Interviews (netto)

Institut

Czaia Marktforschung GmbH, Bremen



Wichtiges vorab:

Leser

Für 90% der Leser gehört die Börsen-Zeitung zu den wichtigsten Medien im beruflichen Alltag. Fast $\frac{3}{4}$ der Leser gehören der 1. oder 2. Führungsebene an – mit Ihrer Werbung in der Börsen-Zeitung erreichen Sie Entscheider ohne Streuverlust.

Mitleser

Die durchschnittliche Anzahl der Mitleser beträgt 2 Personen – ein Multiplikatoreffekt für Ihre Werbung.

Lesedauer

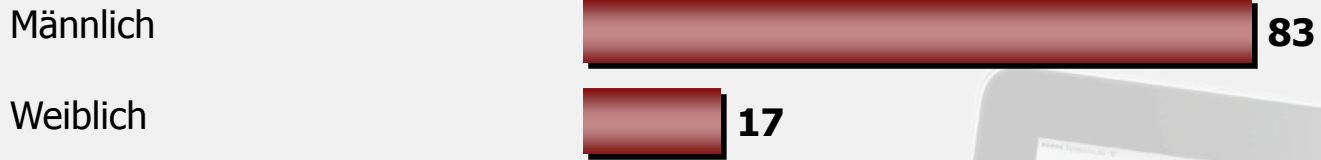
Durchschnittlich mehr als 25 Minuten pro Ausgabe – Ihre Werbung findet Beachtung und Aufmerksamkeit.



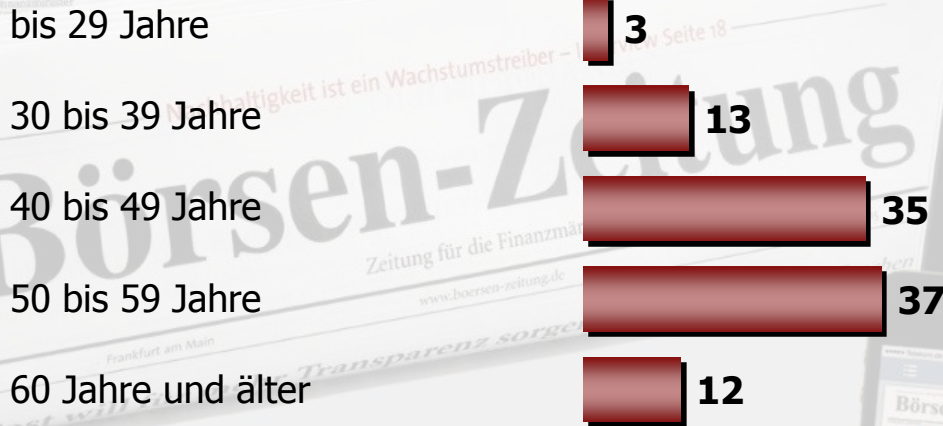
Demographie und berufsbezogene Merkmale



Geschlecht



Alter



Angaben in %

Die Leser der Börsen-Zeitung sind überwiegend männlich und in der berufsaktiven Zeit zwischen 30 und 59 Jahren (im Durchschnitt 49 Jahre alt).

Bildung

Weiterführende Schule ohne Abitur



Abitur/(Fach-)Hochschulreife



Studium/Fachhochschulabschluss

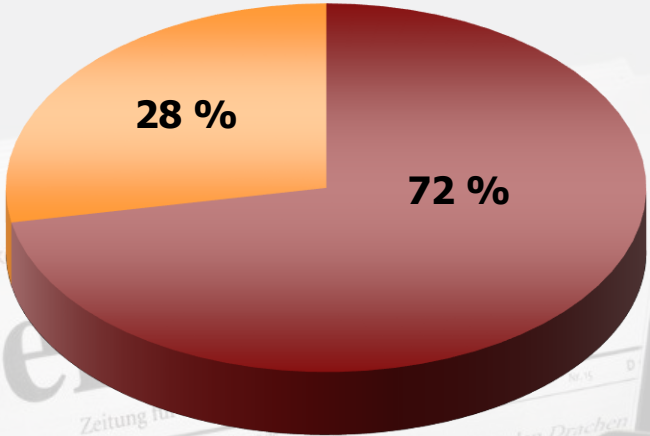


Angaben in %

92 % der Lesern haben Abitur bzw. Fachhochschulreife, 83 % der Leser haben sogar ein erfolgreich abgeschlossenes Studium.

Andere Stellung

- Sachgebietsleiter
- Handlungsbevollmächtigter
- Sonstige Angestellte

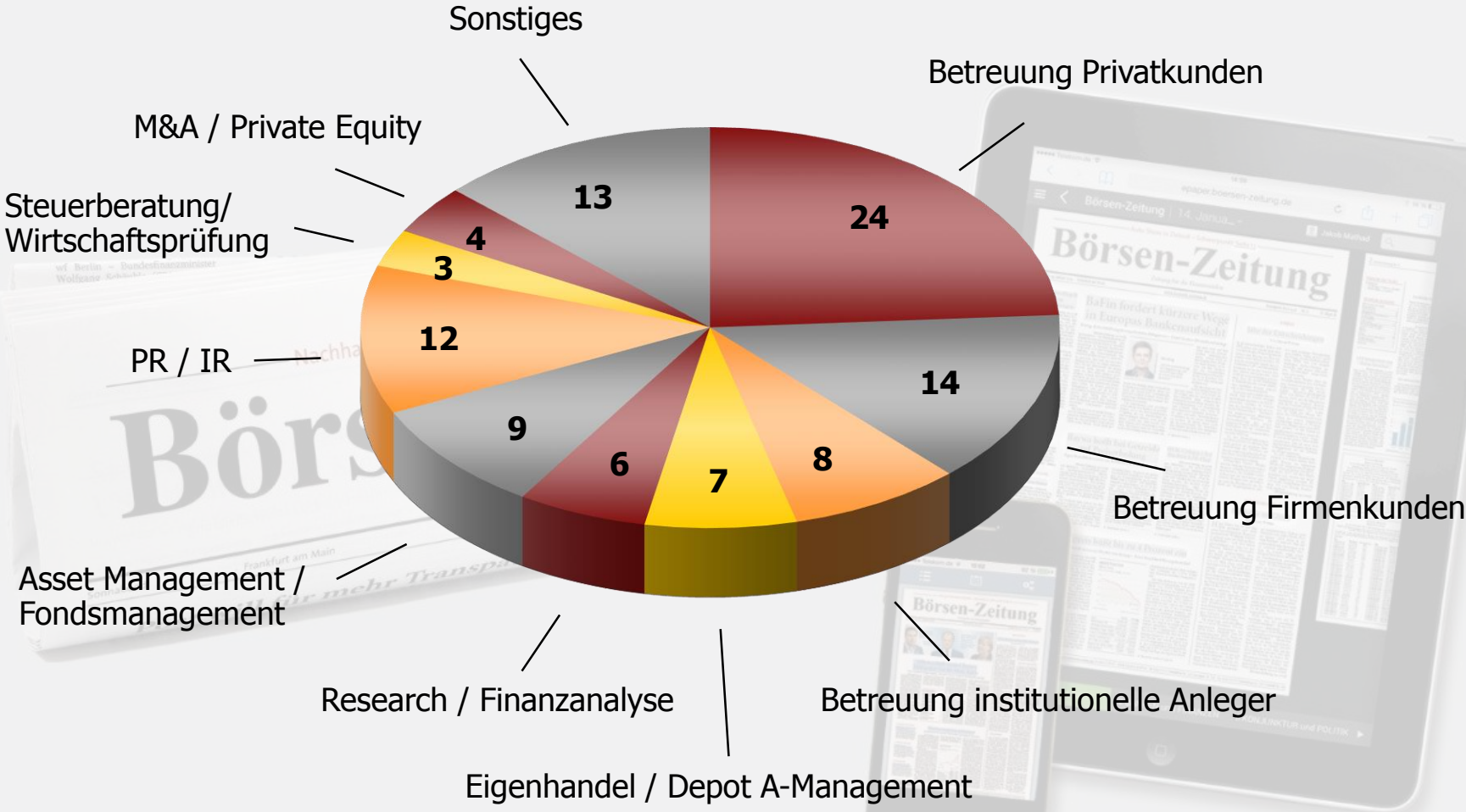


1. und 2. Führungsebene

- Vorstand
- Geschäftsführer
- Direktor
- Prokurist
- (Haupt-)Abteilungsleiter

72 % der Leser gehören der 1. oder 2. Führungsebene an, d.h. vom Abteilungsleiter bis hin zum Vorstand und davon wiederum weit über die Hälfte den obersten Entscheidungsgremien (40 %).

Angaben in %



Betreuung von ...

Firmenkunden



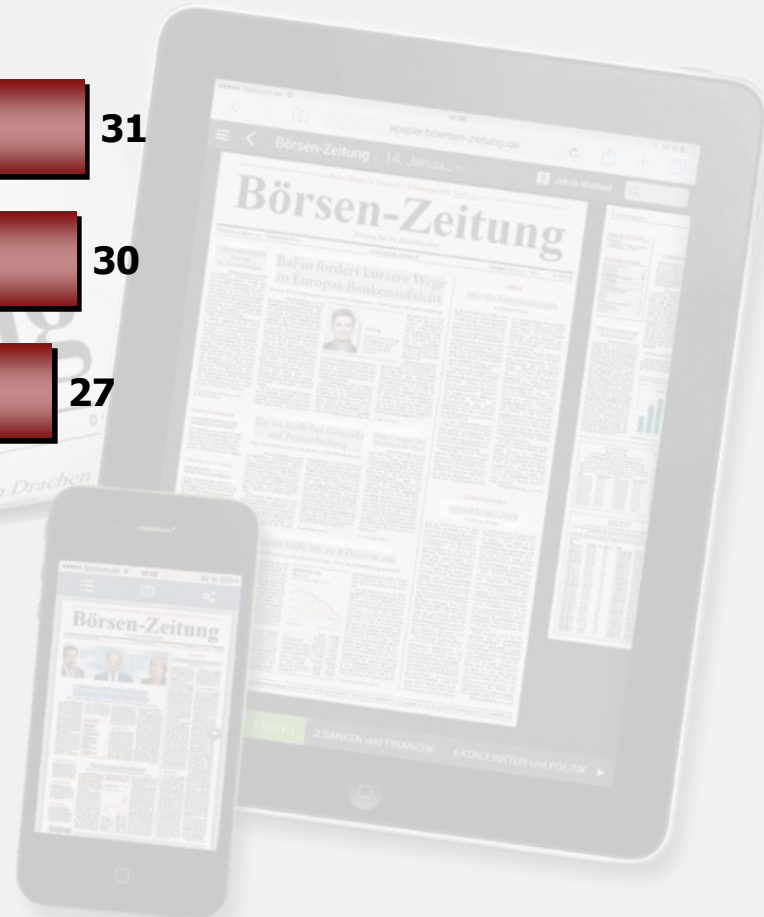
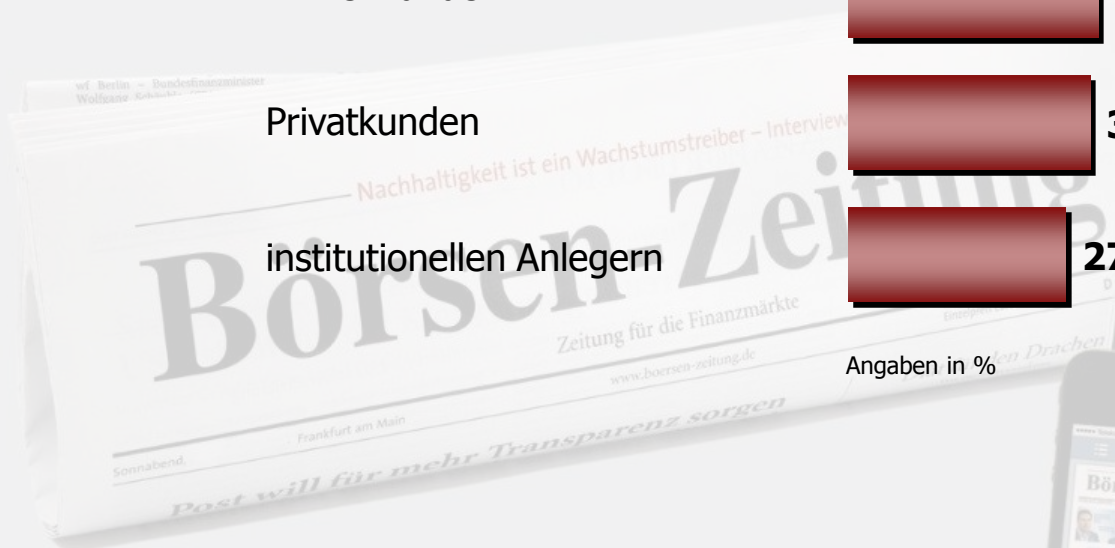
Privatkunden



institutionellen Anlegern



Angaben in %

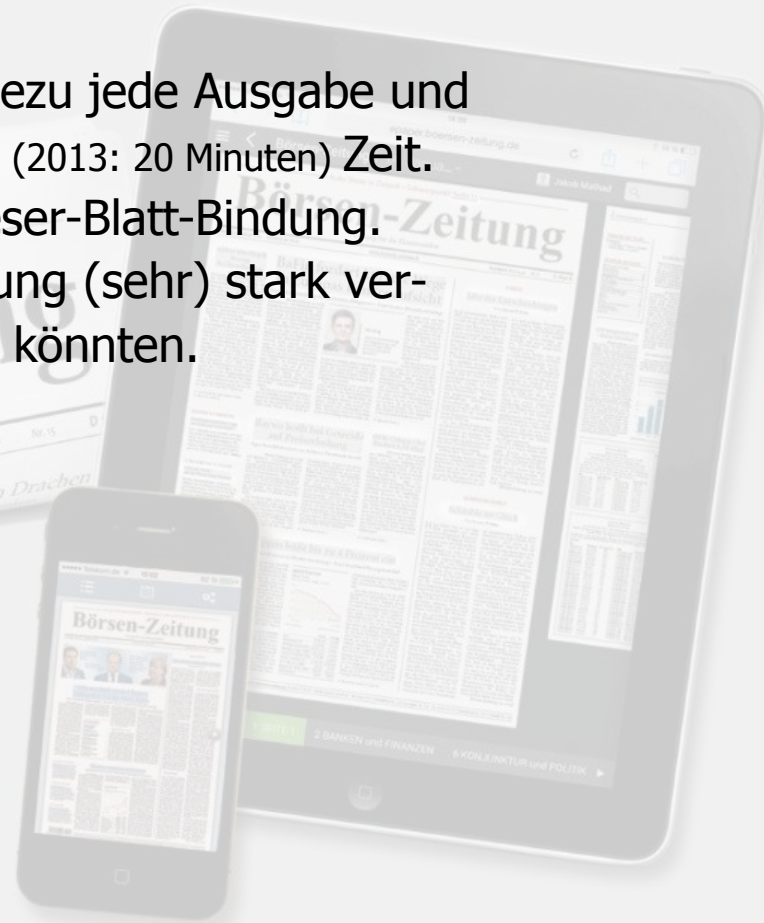
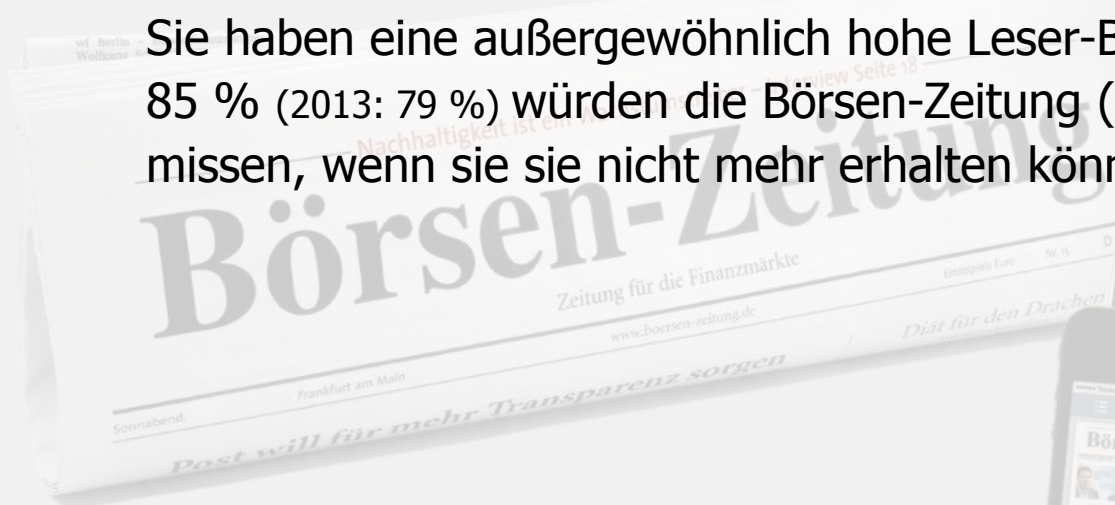




Nutzungsverhalten



Die Leser der Börsen-Zeitung nutzen nahezu jede Ausgabe und nehmen sich im Durchschnitt 25 Minuten (2013: 20 Minuten) Zeit. Sie haben eine außergewöhnlich hohe Leser-Blatt-Bindung. 85 % (2013: 79 %) würden die Börsen-Zeitung (sehr) stark vermissen, wenn sie sie nicht mehr erhalten könnten.



Lesehäufigkeit

regelmäßig, d.h. jede, fast jede Ausgabe



häufig, d.h. etwa jede 2. Ausgabe



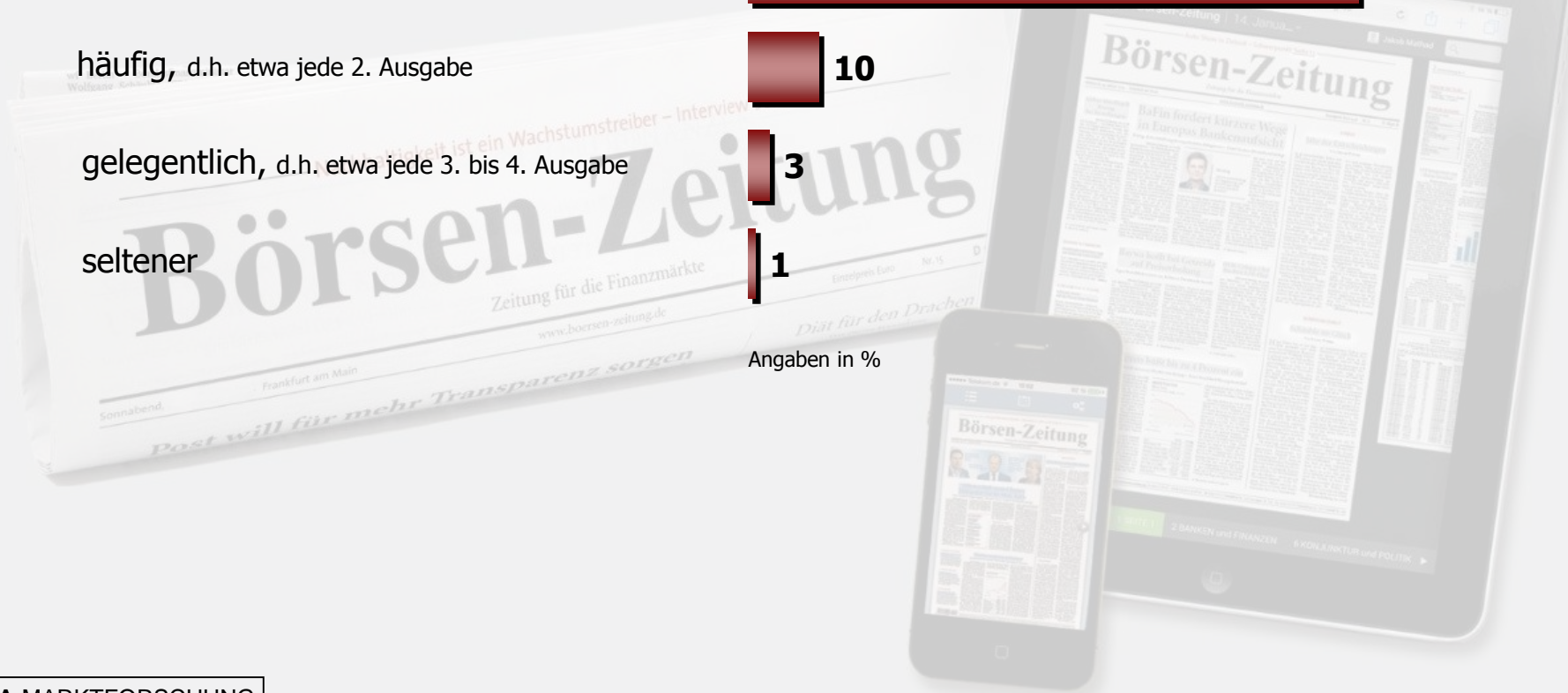
gelegentlich, d.h. etwa jede 3. bis 4. Ausgabe



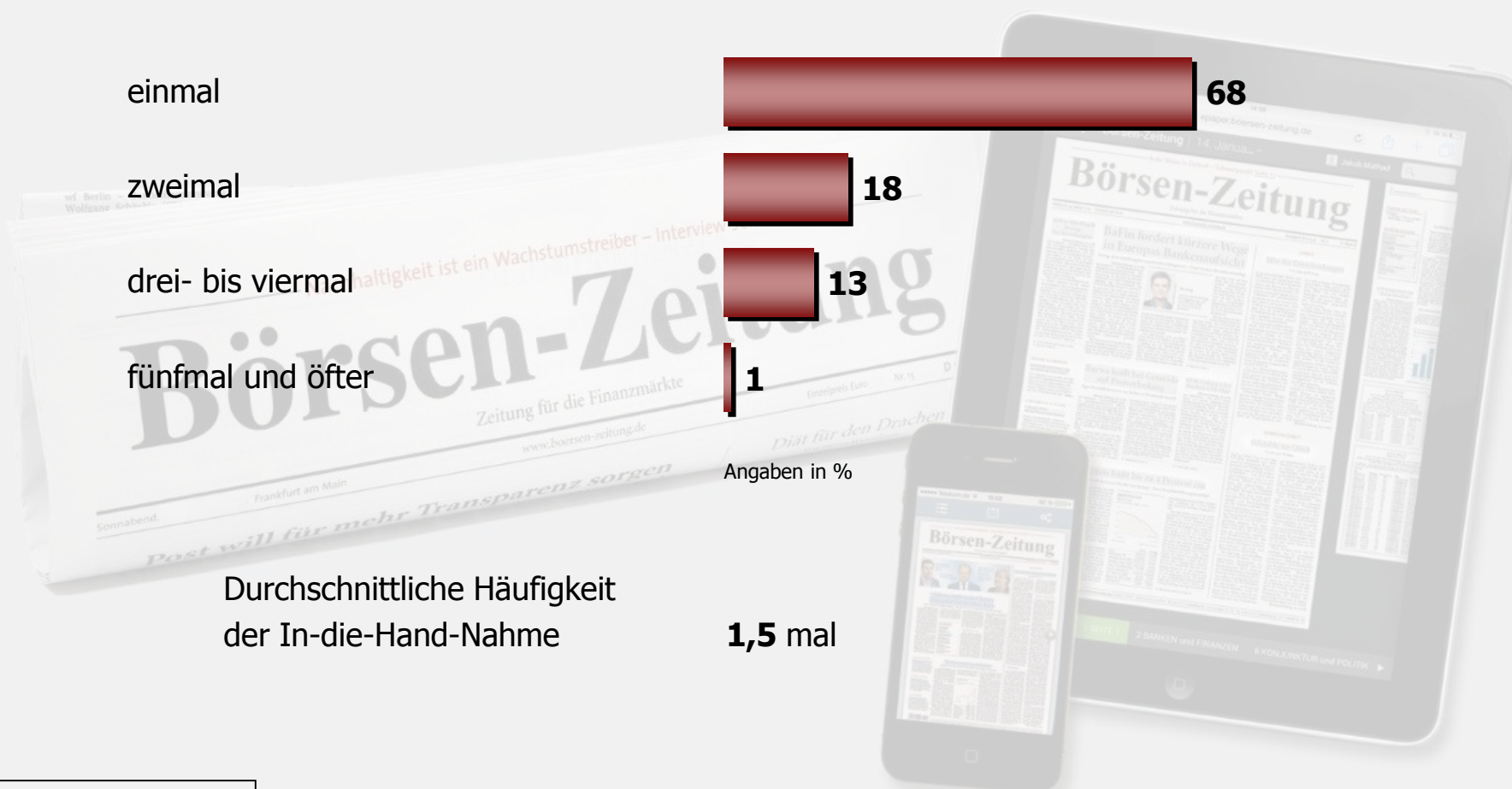
seltener



Angaben in %

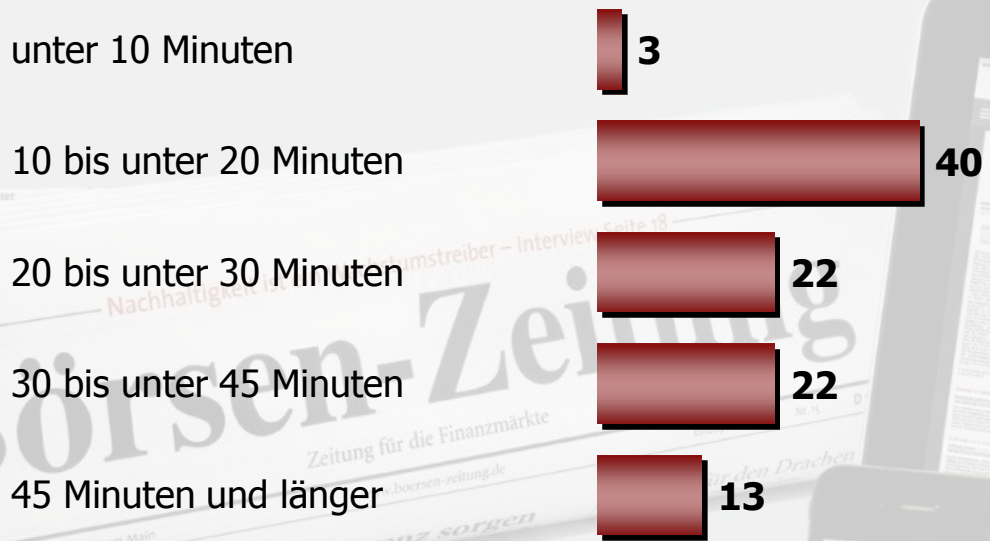


Häufigkeit der In-die-Hand-Nahme



Durchschnittliche Häufigkeit der In-die-Hand-Nahme **1,5 mal**

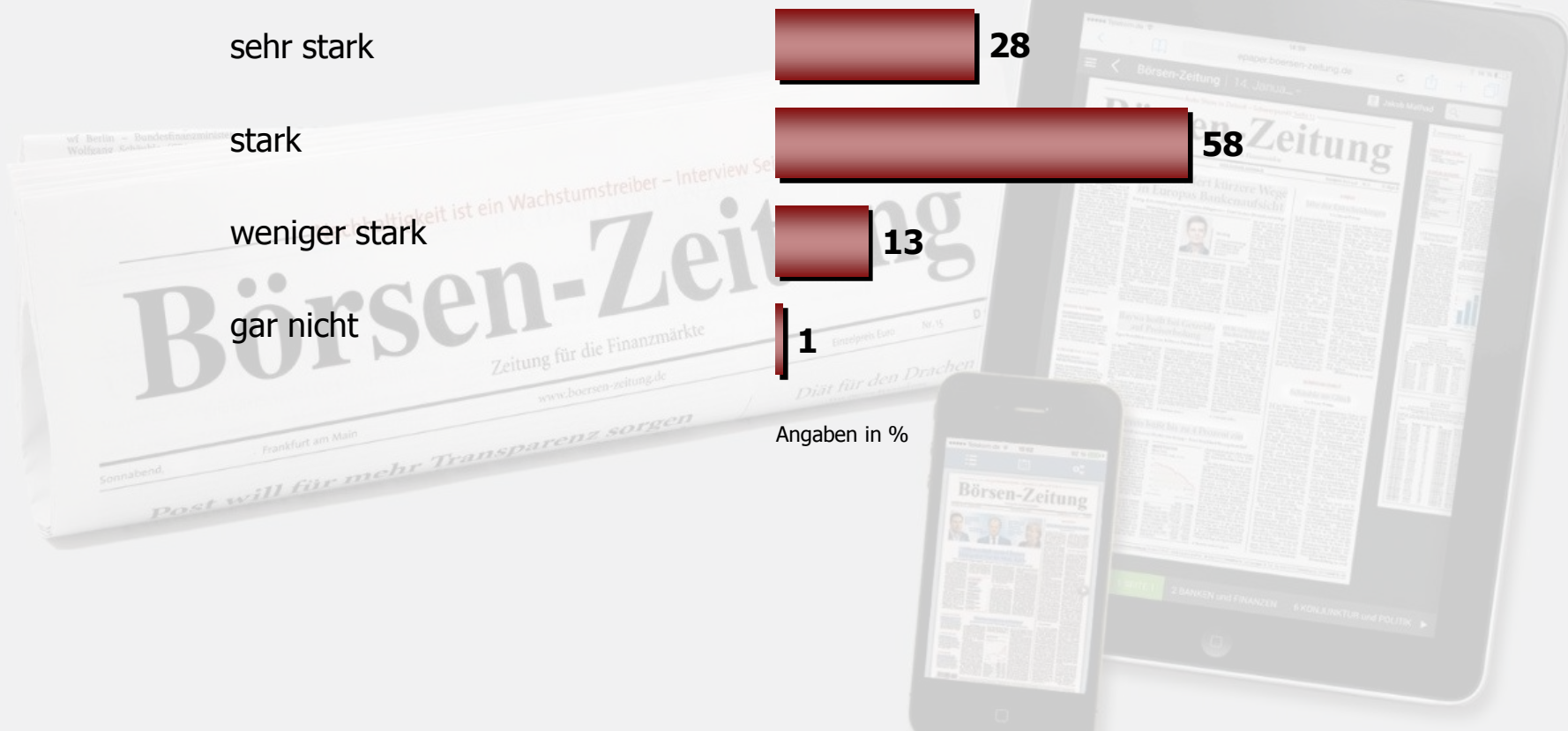
Lesedauer



Durchschnittliche Lesedauer: **25 Minuten**

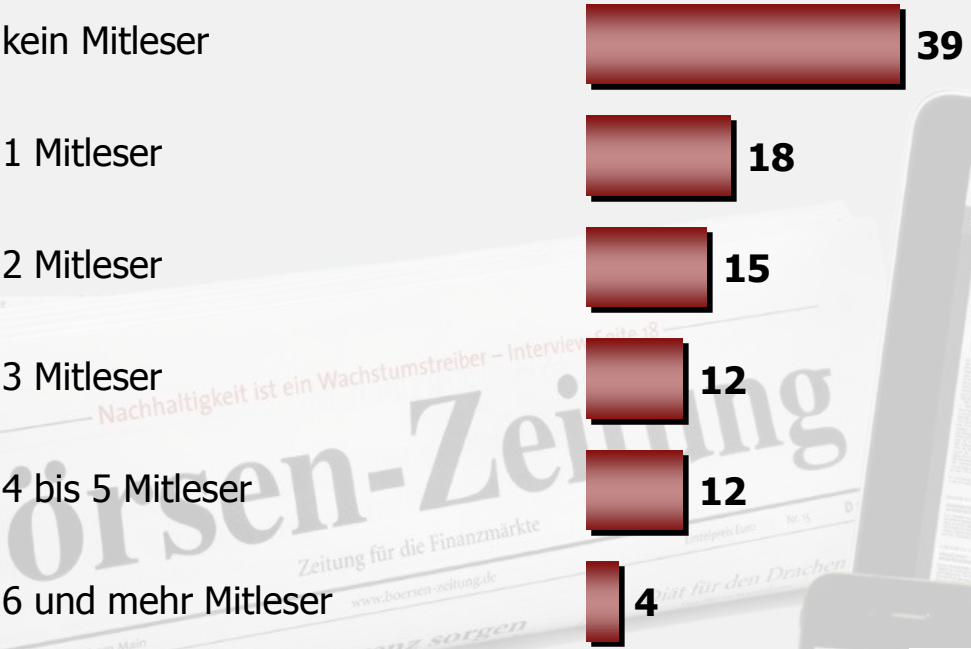
Angaben in %

Leser-Blatt-Bindung



Angaben in %

Anzahl Mitleser



Durchschnittliche Anzahl: **2 Mitleser**

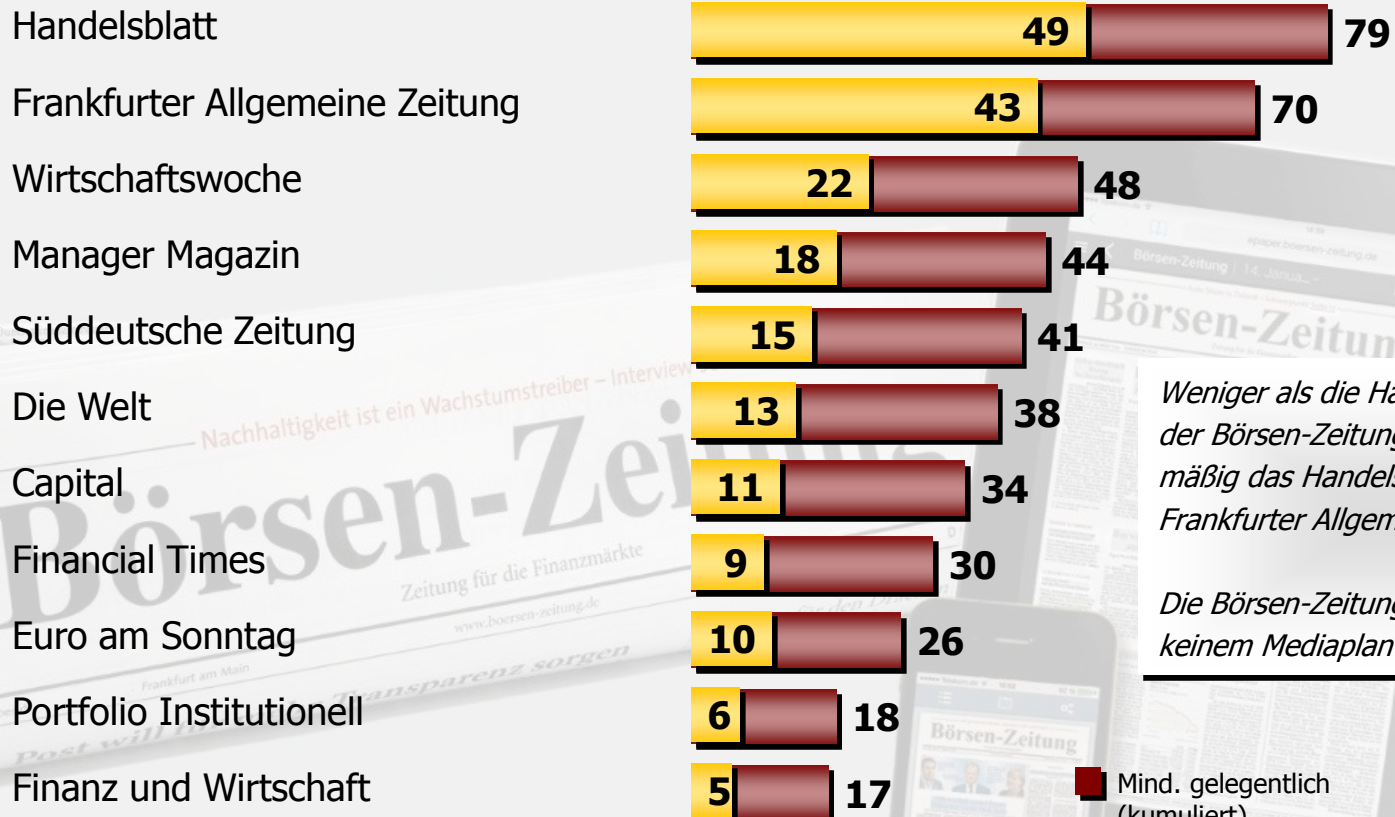
Achtung: Schätzung der Befragten, keine Reichweite



Börsen-Zeitung

Kompetenzen





Weniger als die Hälfte der Leser der Börsen-Zeitung lesen regelmäßig das Handelsblatt oder die Frankfurter Allgemeine Zeitung.

Die Börsen-Zeitung sollte also in keinem Mediaplan fehlen.

■ Mind. gelegentlich (kumuliert)
■ Regelmäßig, d.h. jede, fast jede Ausgabe

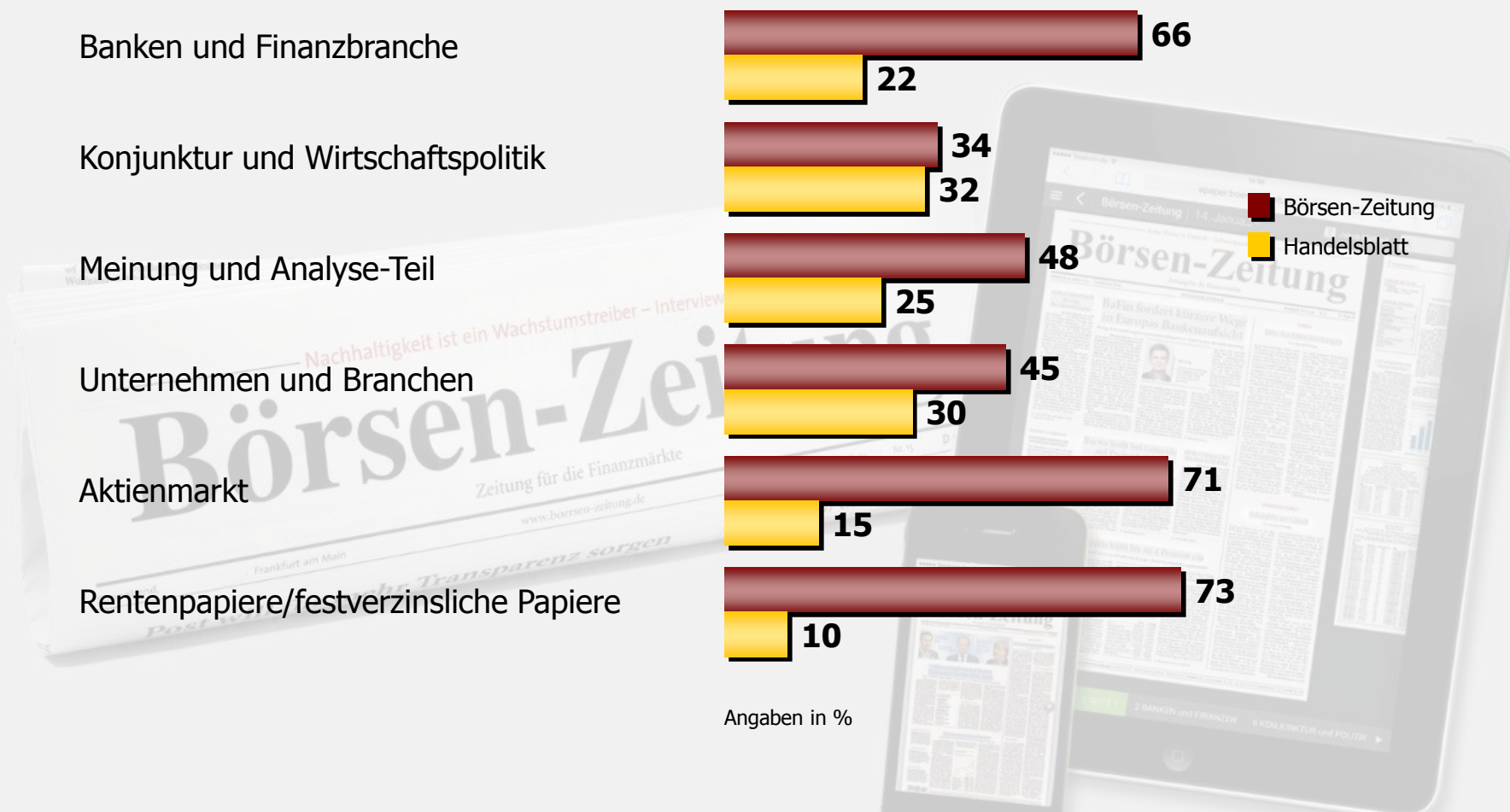
Angaben in %

Frage: Nun zu etwas anderem: Ich lese Ihnen die Namen einiger Zeitschriften und Zeitungen vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Zeitung bzw. Zeitschrift, wie häufig sie diese lesen. Ist das regelmäßig, d.h. jede, fast jede Ausgabe die erscheint, häufig, d.h. etwa jede 2. Ausgabe, gelegentlich, d.h. etwa jede 3. bis 4. Ausgabe, seltener oder nie/ so gut wie nie?



Beste Berichterstattung Börsen-Zeitung vs. Handelsblatt

Basis: Doppelleser (regelmäßig) Börsen-Zeitung/Handelsblatt (110 Befragte)



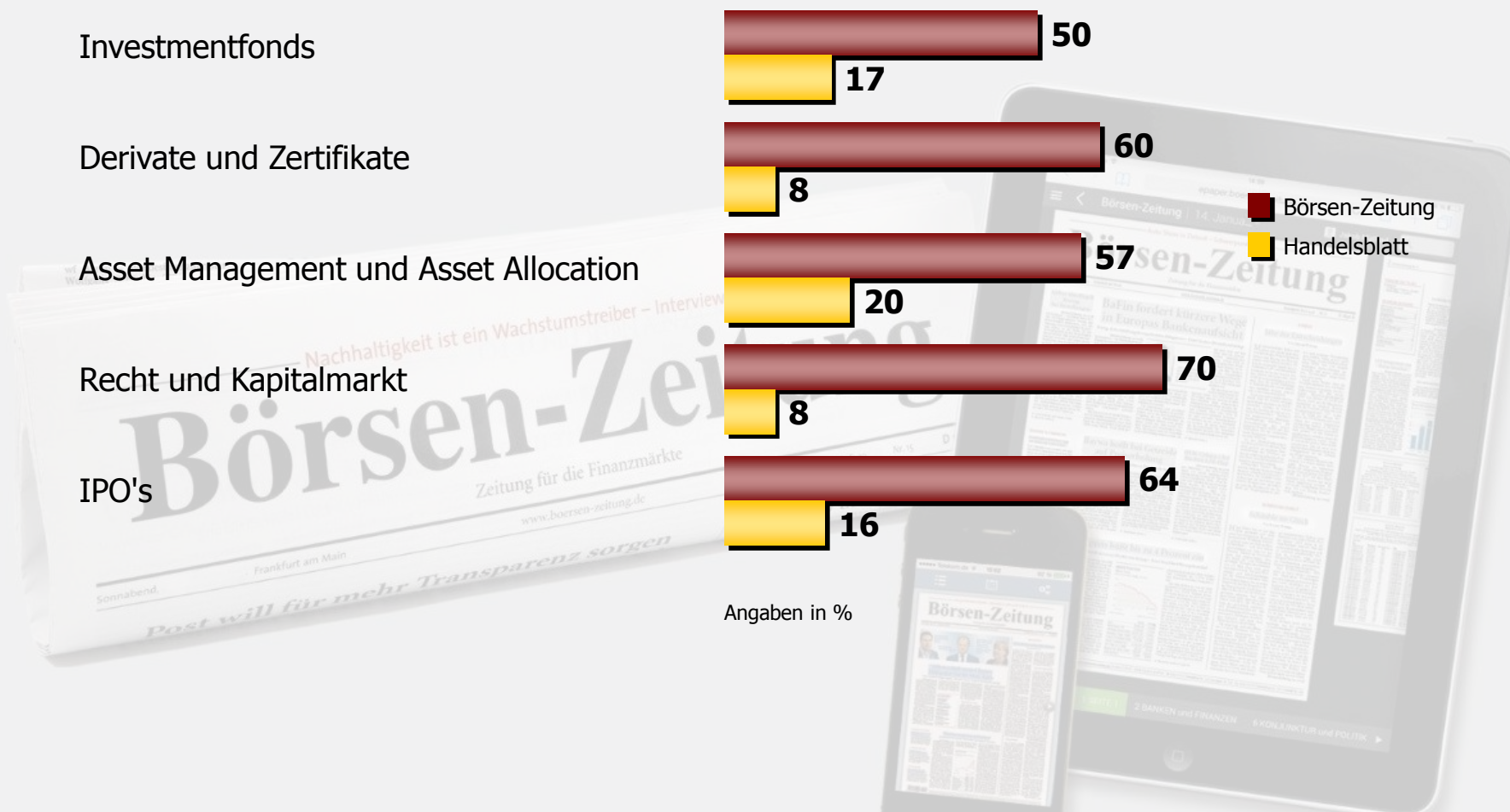
Angaben in %

Frage: Ich lese Ihnen die Titel, die sie mindestens selten lesen, noch einmal vor. Welcher davon berichtet Ihrer Ansicht nach am besten über die folgenden redaktionellen Bereiche?
Wie ist das mit der Berichterstattung über ...? Welcher Titel berichtet Ihrer Meinung nach am besten darüber?



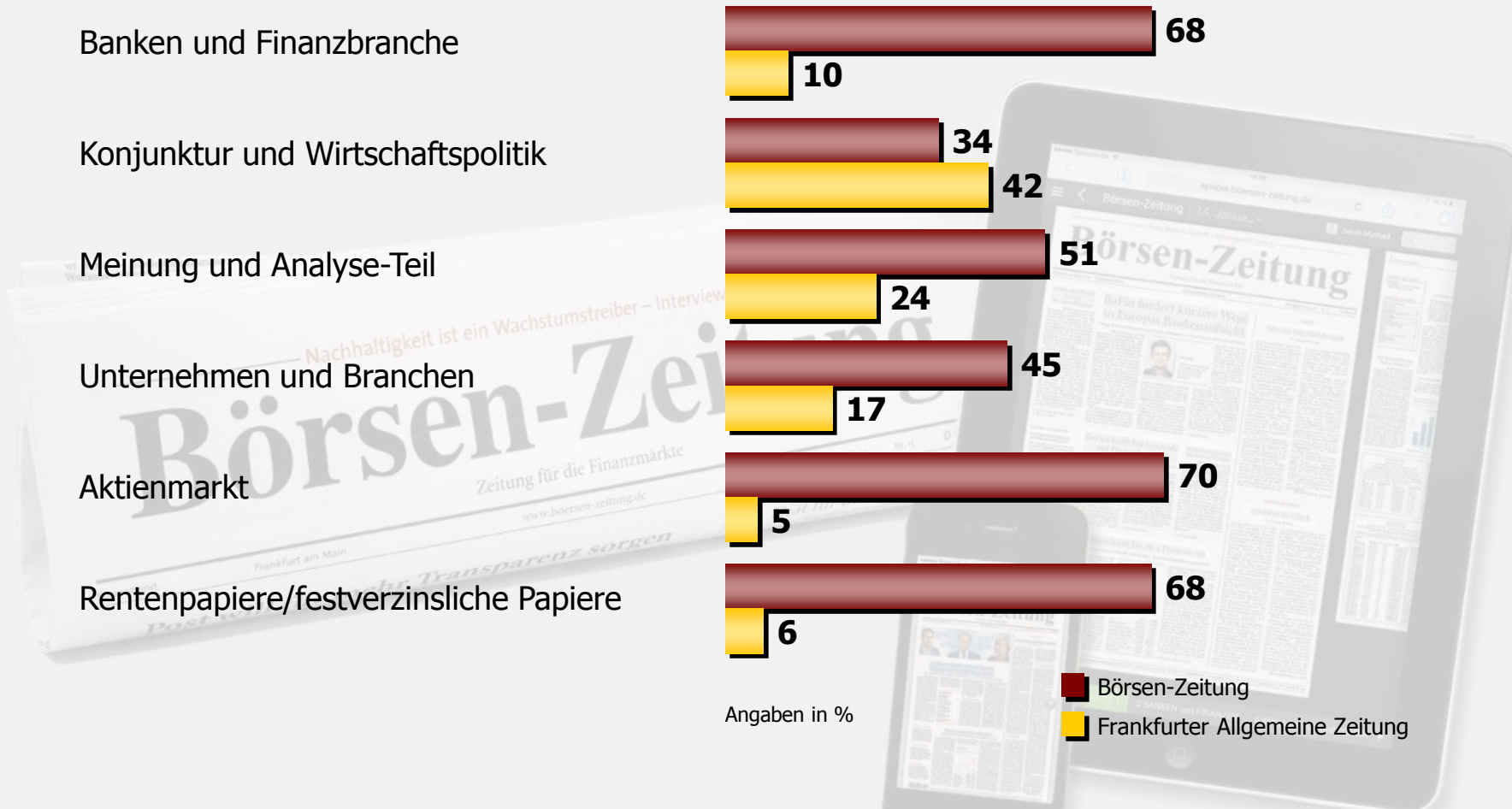
Beste Berichterstattung Börsen-Zeitung vs. Handelsblatt

Basis: Doppelleser (regelmäßig) Börsen-Zeitung/Handelsblatt (110 Befragte)



Frage: Ich lese Ihnen die Titel, die sie mindestens selten lesen, noch einmal vor. Welcher davon berichtet Ihrer Ansicht nach am besten über die folgenden redaktionellen Bereiche?
Wie ist das mit der Berichterstattung über ...? Welcher Titel berichtet Ihrer Meinung nach am besten darüber?

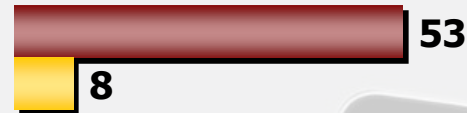
Basis: Doppelleser (regelmäßig) Börsen-Zeitung/FAZ (98 Befragte)



Frage: Ich lese Ihnen die Titel, die sie mindestens selten lesen, noch einmal vor. Welcher davon berichtet Ihrer Ansicht nach am besten über die folgenden redaktionellen Bereiche?
Wie ist das mit der Berichterstattung über ...? Welcher Titel berichtet Ihrer Meinung nach am besten darüber?

Basis: Doppelleser (regelmäßig) Börsen-Zeitung/FAZ (98 Befragte)

Investmentfonds



Derivate und Zertifikate



Asset Management und Asset Allocation



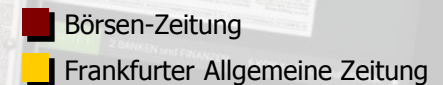
Recht und Kapitalmarkt



IPO's



Angaben in %

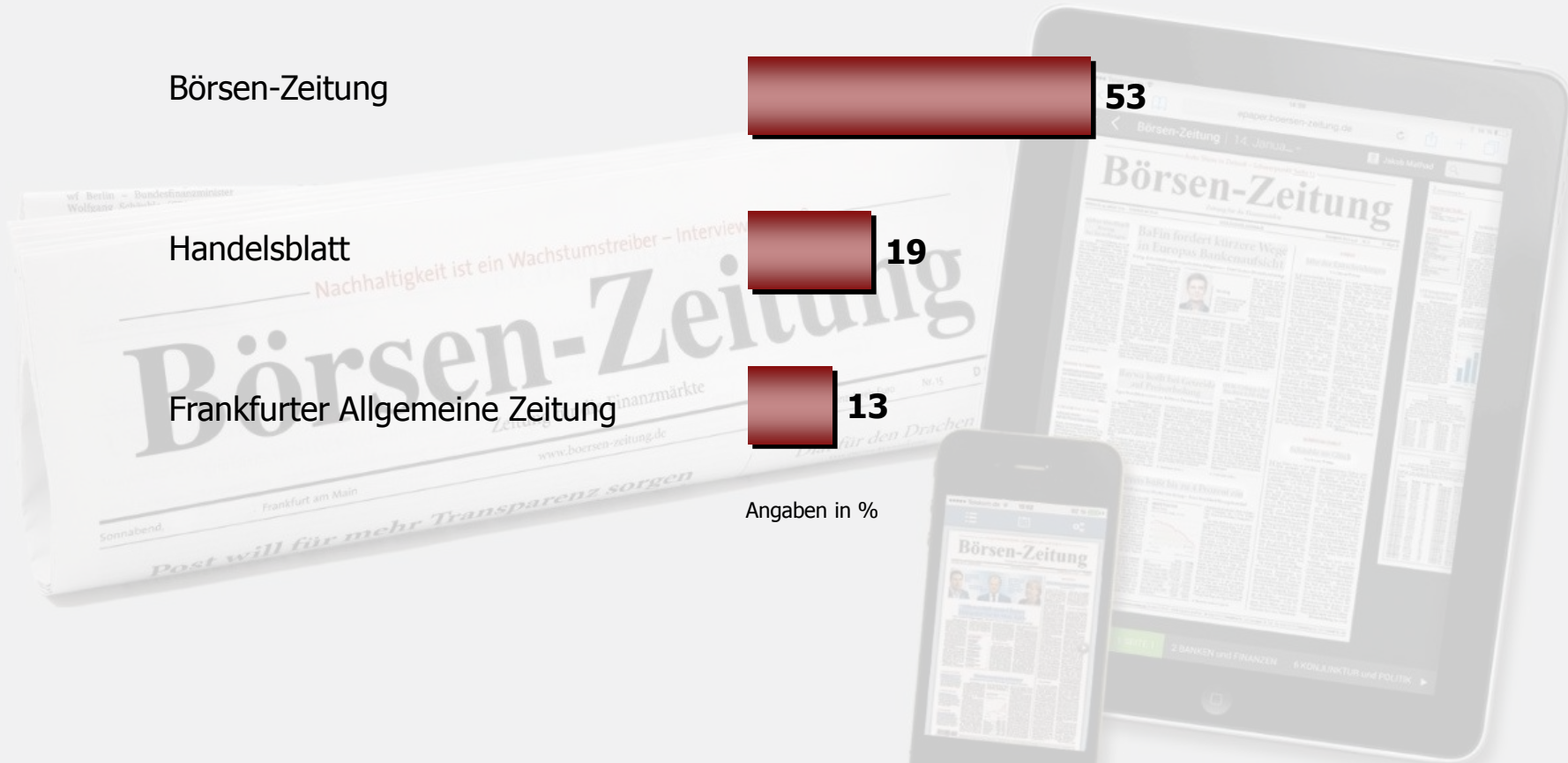


Frage: Ich lese Ihnen die Titel, die sie mindestens selten lesen, noch einmal vor. Welcher davon berichtet Ihrer Ansicht nach am besten über die folgenden redaktionellen Bereiche?
Wie ist das mit der Berichterstattung über ...? Welcher Titel berichtet Ihrer Meinung nach am besten darüber?



Wichtigster Titel im beruflichen Alltag

(offene Abfrage)



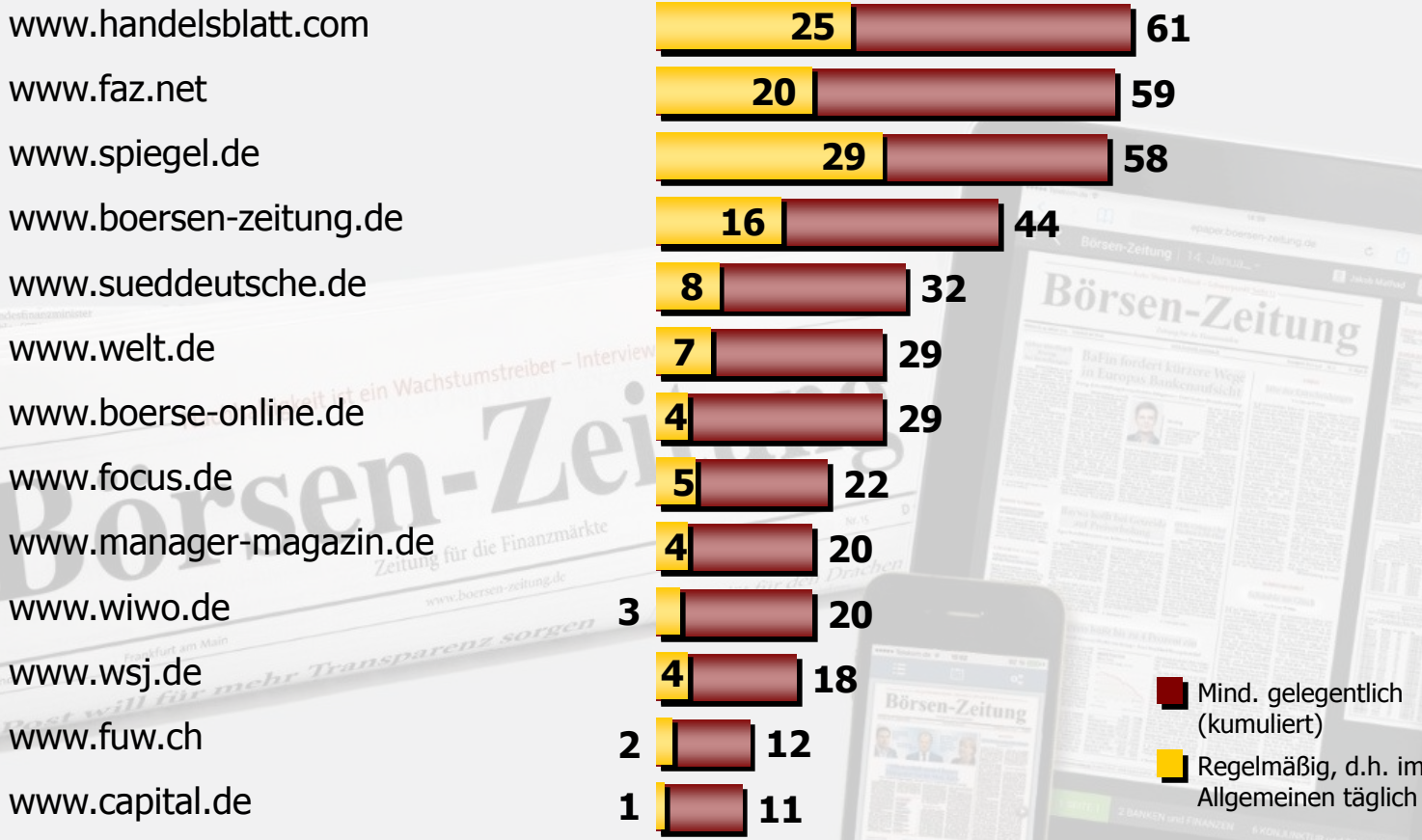
Angaben in %

Frage: Welche drei Zeitungen und / oder Zeitschriften sind für Sie persönlich die wichtigsten, wenn Sie sich über berufliche Themen informieren möchten?
Nennen sie mir zunächst den Titel, der für sie im beruflichen Alltag am wichtigsten ist.



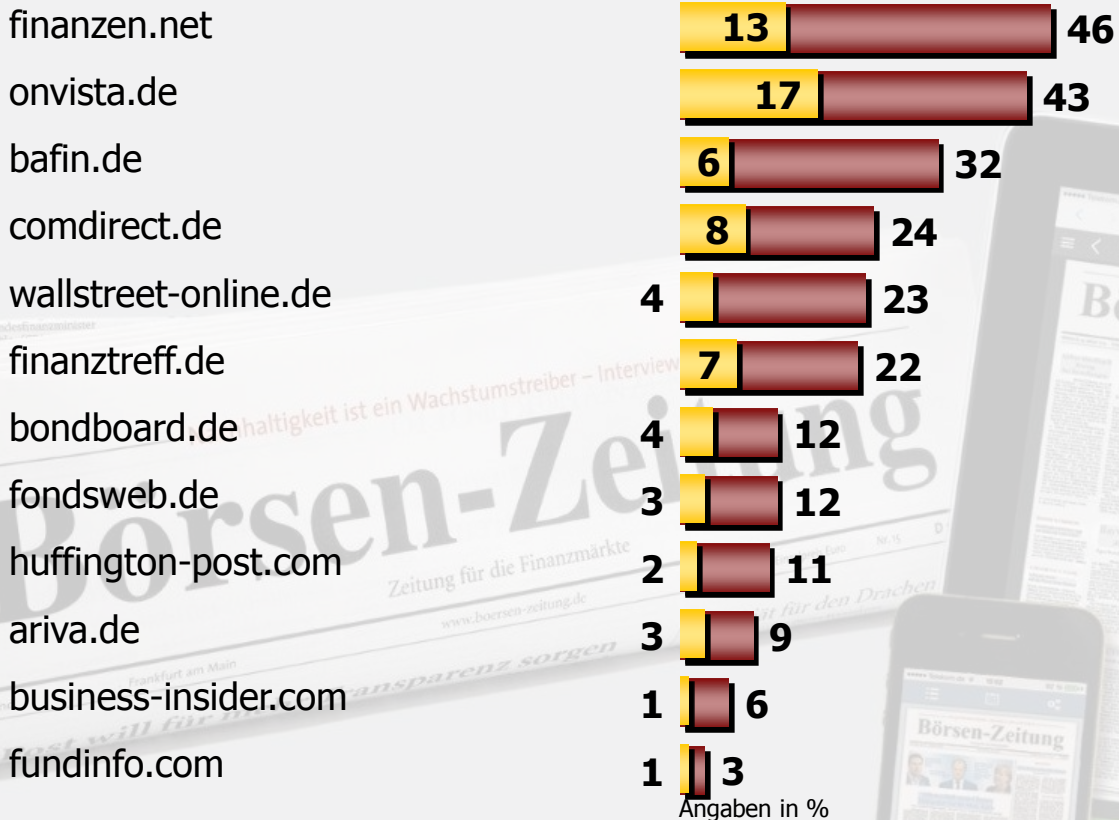
Online-Medien





Angaben in %

Frage: Ich nenne Ihnen einige Online-Medien-Angebote. Bitte sagen Sie mir zu jedem, wie häufig Sie dieses normalerweise nutzen. Ist das regelmäßig, d.h. ein- oder mehrmals täglich, häufig, d.h. 2 bis 3-mal wöchentlich, gelegentlich, d.h. etwa einmal pro Woche, seltener oder nie / so gut wie nie? Wenn Sie das Online-Angebot nicht kennen, sagen Sie mir dies bitte auch.

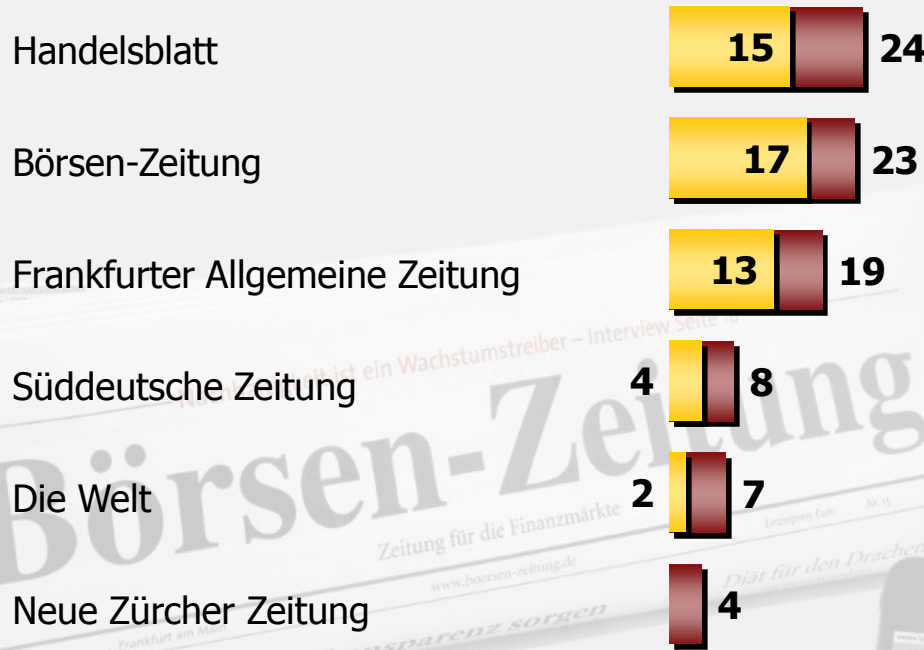


Mind. gelegentlich (kumuliert)
 Regelmäßig, d.h. im Allgemeinen täglich

Frage: Und wie ist das mit folgenden Finanzportalen bzw. Webseiten? Wie häufig nutzen Sie sie normalerweise? Ist das regelmäßig, d.h. ein- oder mehrmals täglich, häufig, d.h. 2 bis 3-mal wöchentlich, gelegentlich, d.h. etwa einmal pro Woche, seltener oder nie / so gut wie nie? Wenn Sie das Online-Angebot nicht kennen, sagen Sie mir dies bitte auch.



Nutzungshäufigkeiten E-Paper



Angaben in %

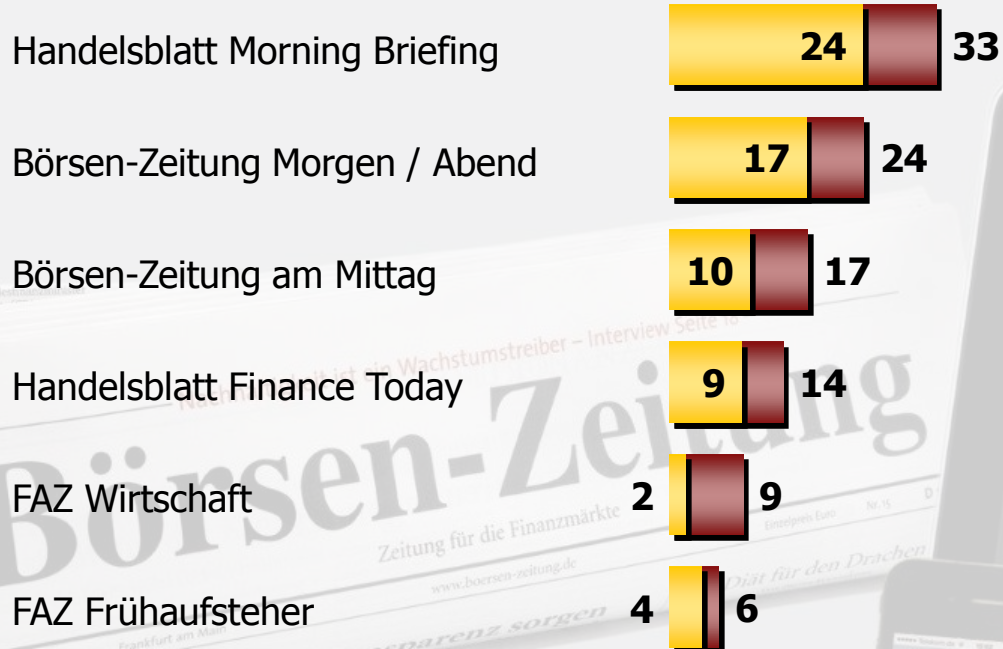
■ Mind. gelegentlich (kumuliert)
 ■ Regelmäßig, d.h. im Allgemeinen täglich



Frage: Manche Tageszeitungen bieten die Möglichkeit, die komplette Ausgabe als E-Paper zu nutzen. Bitte sagen Sie mir jeweils zu den folgenden Tageszeitungen, wie häufig Sie das E-Paper nutzen. Ist das regelmäßig, d.h. täglich, häufig, d.h. 2 bis 3-mal wöchentlich, gelegentlich, d.h. etwa einmal pro Woche, seltener oder nie/so gut wie nie?



Nutzungshäufigkeiten Newsletter



Angaben in %

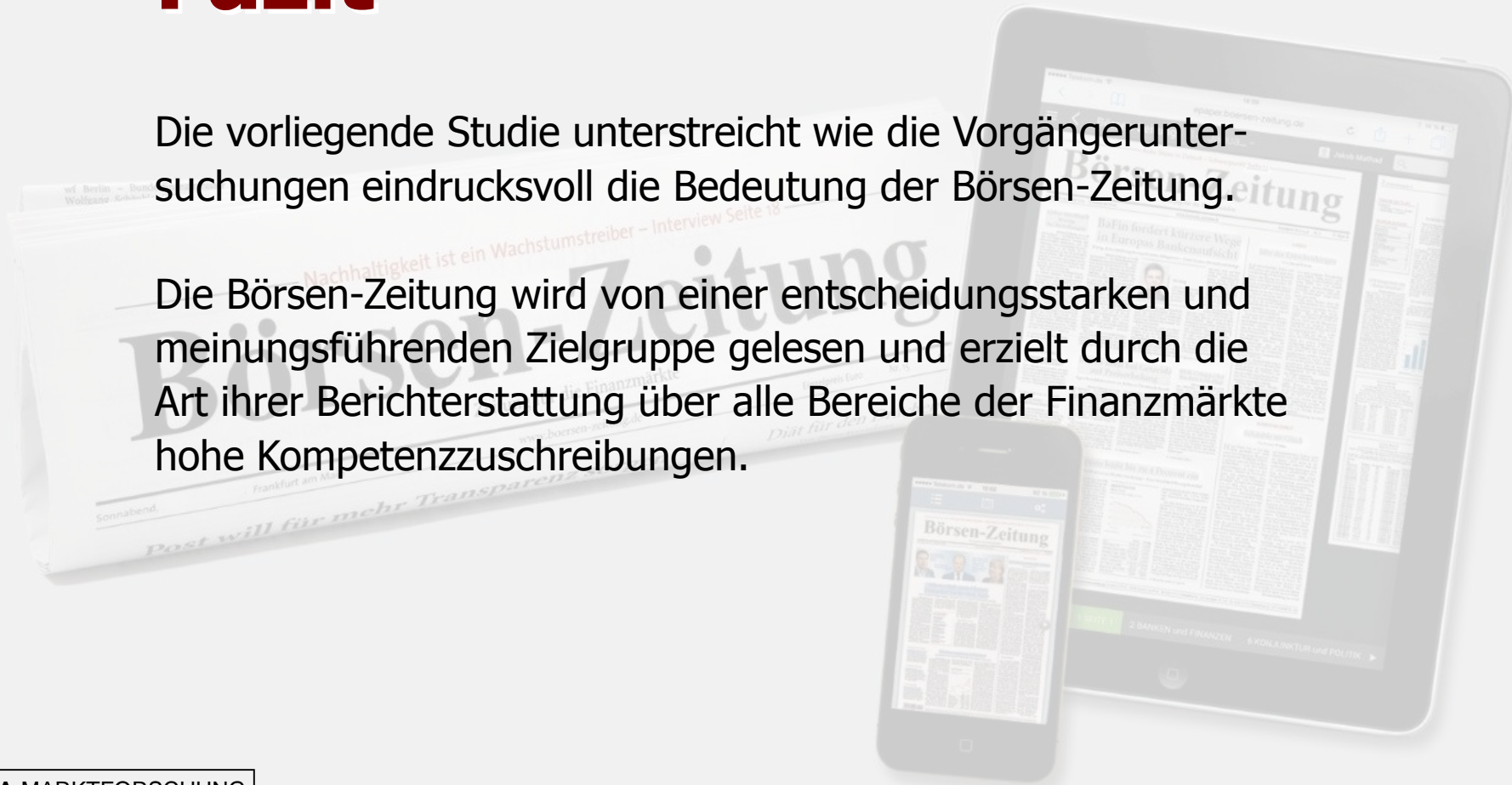
■ Mind. gelegentlich (kumuliert)
 ■ Regelmäßig, d.h. im Allgemeinen täglich



Fazit

Die vorliegende Studie unterstreicht wie die Vorgängeruntersuchungen eindrucksvoll die Bedeutung der Börsen-Zeitung.

Die Börsen-Zeitung wird von einer entscheidungsstarken und meinungsführenden Zielgruppe gelesen und erzielt durch die Art ihrer Berichterstattung über alle Bereiche der Finanzmärkte hohe Kompetenzzuschreibungen.





Kontakt

Bernd Bernhardt
Gesamt-Anzeigenleiter
(Nord) Telefon 069/2732-189

Andrea Wermann
(Mitte) Telefon 069/2732-223

Stephan Sandner
(Süd) Telefon 069/2732-247

